



Landshut, 22.05.2018

Pressemitteilung

Baubeginn für den zweiten Ausbauabschnitt der Staatsstraße 2230 zwischen Bachl und Rohr i.NB

Am Montag, den 28.05.2018, beginnen die Bauarbeiten für den Ausbau der Staatsstraße 2230 zwischen der Kreuzung mit der Gemeindeverbindungsstraße Sallingberg - Helchenbach und dem nördlichen Ortseingang des Marktes Rohr i.NB. Für die Dauer der Arbeiten wird die Staatsstraße bis Ende des Jahres voll gesperrt. Der Streckenabschnitt dient u.a. auch als Autobahnzubringer aus dem Raum Rohr i.NB und dem nordwestlichen Landkreis Landshut zur nächstliegenden Anschlussstelle Abensberg der Autobahn A 93.

Nach den Holzeinschlagarbeiten im Februar diesen Jahres können nun ab Montag, den 28.05.2018, die Bagger für den eigentlichen Ausbau der Staatsstraße 2230 zwischen der Kreuzung mit der Gemeindeverbindungsstraße Sallingberg - Helchenbach und dem nördlichen Ortseingang des Marktes Rohr i.NB rollen. Somit kann nach der Fertigstellung des ersten Ausbauabschnittes der Staatsstraße von Bachl bis zur Kreuzung mit der Gemeindeverbindungsstraße Sallingberg – Helchenbach im Jahr 2013 der noch fehlende rund 2,5 km lange zweite Ausbauabschnitt in Angriff genommen werden. Hierfür muss die ausführende Fa. Strabag aus Regensburg in den nächsten Monaten jeweils u.a. rund 26.000 Kubikmeter Erdreich bewegen und rund 9.000 Tonnen Asphaltmischgut einbauen.

• • •

Die Baukosten für den zweiten Ausbauabschnitt betragen rund 3,3 Mio. €. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis Ende 2018 vorgesehen.

Der Ausbau wird notwendig, weil die Fahrbahn massive Schäden aufweist. Die Fahrbahn wurde in den letzten Jahren durch kleinflächige Ausbesserungen instand gehalten; auf eine ganzflächige Belagserneuerung wurde jedoch im Hinblick auf den nun anstehenden Ausbau verzichtet. Ferner weist der Streckenabschnitt eine unübersichtliche und unstetige Linienführung auf. Das heißt, dass an Kurven mit großen Radien solche mit sehr kleinen Radien anschließen. Das hat zur Folge, dass Verkehrsteilnehmer die Lage oft falsch einschätzen und ggf. zu schnell in die Kurven und in die Kuppe bei dem ehemaligen Bundeswehrstandort einfahren. Mit dem Ausbau soll der Streckenverlauf analog des ersten Ausbauabschnittes bestandsnah verstetigt und auf eine einheitliche Fahrbahnbreite von 6,50 m ausgebaut werden. Darüber hinaus wird mit der Maßnahme die Einmündung Staatsstraße 2230 / Amtmannweg umgestaltet und ab dieser Einmündung auf einer Länge von rund 100 m ein Geh- und Radweg an die Staatsstraße in Richtung Bachl angebaut.

Die Arbeiten werden in drei Bauphasen ausgeführt:

Im ersten Schritt ist bis ca. Ende Juni eine komplette Sperrung der Staatsstraße zwischen der Kreuzung mit der Gemeindeverbindungsstraße Sallingberg - Helchenbach und dem nördlichen Ortseingang des Marktes Rohr i.NB notwendig. Die Einmündung Staatsstraße / Amtmannweg wird zeitgleich umgebaut und ebenfalls vollgesperrt.

Für den Zeitraum der zweiten Bauphase sind das Befahren der Einmündung Amtmannweg sowie der Staatsstraße zwischen der Einmündung Amtmannweg und dem nördlichen Ortseingang des Marktes Rohr i.NB wieder uneingeschränkt möglich.

Ab der dritten Bauphase erfolgt analog zur ersten Bauphase erneut die komplette Sperrung der Staatsstraße zwischen der Kreuzung mit der Gemeindeverbindungsstraße Sallingberg - Helchenbach und dem nördlichen Ortseingang des Marktes Rohr i.NB einschließlich der Einmündung Amtmannweg.

Grundsätzlich wird während der gesamten Bauzeit der Verkehr weiträumig über die Staatsstraßen 2143 und 2144 gem. beigefügter Skizze umgeleitet. Vor Beginn der weiteren Bauphasen erfolgen nochmals nähere Informationen. Die Kreuzung

mit der Gemeindeverbindungsstraße Sallingberg - Helchenbach bleibt für die gesamte Bauzeit frei befahrbar.

Die Busunternehmen sind über die Baumaßnahme und die damit einhergehenden Sperrungen informiert. Eventuelle Verlegungen der Bushaltestellen oder Änderungen der Fahrzeiten werden durch die Busunternehmen bekannt gegeben.

Das Staatliche Bauamt Landshut würdigt insbesondere die Bereitschaft der Grundeigentümer der für den Ausbau der Staatsstraße sowie des Geh- und Radweges erforderlichen Grund und Boden abzutreten und dankt diesbezüglich auch dem Markt Rohr i.NB für dessen Unterstützung. Des Weiteren bittet das Staatliche Bauamt alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Verkehrseinträchtigung, um Beachtung der Sperrzeiten und Benutzung der ausgeschilderten Umleitungsstrecken. Damit können Behinderungen und Beeinträchtigungen minimiert werden.

gez.

Lindner

Bauoberrat

Auskunft erteilen: Herr Lindner
 Herr Mosler

Telefon: 0871/9254-123
Telefon: 0871/9254-144